Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	03.07.2019

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	**Beratungsgegenstand**	**Beschluss Nr.**
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
	Verpflichtung eines Sachkundigen Bürgers	
	Geschäftsordnungsbeschluss	85
1.1	Ausrufen des Klimanotstandes in Hennef Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 20.05.2019	86,87
1.2	Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW	88
1.3	Gestaltung von Vorgärten - Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 04.06.2019	89
1.4	Erstellung von Informationsmaterial zur Vermeidung von Steingärten; Antrag der Jungen Union Hennef vom 06.05.2019	90
1.5	Aufstellung eines Grünflächenkatasters Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 22.03.2019	91
1.6	Ausweitung der Earth Hour Antrag der CDU Fraktion vom 04.04.2019	92
1.7	Projekt "Blühfeld" und Schaugarten für Arten-und Insektenschutz in Hennef Antrag der SPD Fraktion vom 03.06.2019	93
1.8	Aktionsplan Plastikfreies Hennef Antrag der SPD Fraktion vom 18.06.2019	94
1.9	Wolfssichtungen im östlichen Rhein-Sieg-Kreis Antrag der SPD Fraktion vom 03.06.2019	95
1.10	Gradfeld für Unbedachte Antrag der CDU Fraktion vom 05.04.2019	96
1.11	"Baumbestattungen" in Westerhausen Antrag der CDU Fraktion vom 25.04.2019	97
1.12	Überarbeitete Friedhofssatzung Beschlussempfehlung an den Rat	98,100
1.13	Friedhofsgebührenordnung der Stadt Hennef (Sieg) Beschlussempfehlung an den Rat	99
1.13.1	Interkommunaler Vergleich Friedhöfe	
1.14	Baumfällungen im Stadtgebiet	
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Eigenständige Kalkulation der Gebühren für den Ruhewald	
3.2	Erarbeitung von Vorschlägen zur Gebührenreduzierung	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:37 Uhr

Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef

Einladungsdatum: 13.06.19

Nachtragsdatum: 26.06.19

Vorsitzende/r: Matthias Ecke

Schriftführer/in: Marion Holschbach

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r		
Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen	
Ratsmitglieder		
Akstinat, Dorothee	SPD	
Berger, Claudia	CDU	
Dahm, Mario	SPD	bis 19.17 Uhr (einschl. TOP 1.12)
Ehrenberg, Peter	CDU	
Hildebrandt, Alexander	FDP	
Meyer, Hanna	SPD	bis 19.17 Uhr (einschl. TOP 1.12)
Osterhaus-Ehm, Regina	CDU	
Stratmann, Irene	SPD	
sachkundige Bürger/innen		
Heller, Maximilian	CDU	
Löbach, Marcus	Die Unabhängigen	
Merz, Ulrich	CDU	
Müller, Angelika	CDU	
Sasse, Andreas, Dr.	SPD	
Thiesen, Lukas	CDU	
Zanella, Boris	SPD	
Busse, Dirk	CDU	als Vertreter von Herrn Lindlar
Fiedrich, Detlev	Bündnis 90 / Die Grünen	als Vertreter von Frau Stahn
Hartwig, Wolfgang	Die Unabhängigen	als Vertreter von Herrn Rindfleisch
Kania, Markus	CDU	als Vertreter von Frau Keuenhof
Krey, Detlef	Die Linke	als Vertreter von Herrn Schüchter

Mikolajczak, Dirk	CDU	als Vertreter von Herrn Auerbach

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Walter, Erster Beigeordneter
Herr Oppermann, Leiter des Umweltamtes

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	**Beschlussvorlagen**	
	Verpflichtung eines Sachkundigen Bürgers	

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete Herr Ecke den Sachkundigen Bürger Herrn Ulrich Merz mit folgendem Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde."

Die Verpflichtung wurde mit Handschlag bekräftigt.

	Geschäftsordnungsbeschluss	85

Der Ausschussvorsitzende Herr Ecke stellte fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgte, und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Er schlug vor, um die Tagesordnungspunkte thematisch abarbeiten zu können, die Reihenfolgen wie folgt zu ändern:
TOP 1.1 zu TOP 1.3, TOP 1.2 zu TOP 1.5, TOP 1.3 zu TOP 1.6, TOP 1.4 zu TOP 1.10, TOP 1.5 zu TOP 1.11, TOP 1.6 zu TOP 1.1, TOP 1.7 zu TOP 1.2, TOP 1.8 zu TOP 1.4, TOP 1.9 zu TOP 1.7, TOP 1.10 zu TOP 1.9, TOP 1.11 zu TOP 1.12, TOP 1.12 zu TOP 1.13.

Frau Meyer von der SPD Fraktion beantragte zusätzlich den TOP 3.2 zusammen mit der Friedhofsgebührensatzung zu behandeln und TOP 3.4 zum ordentlichen TOP 1.14 zu machen.

Alle Ausschussmitglieder waren sich einig, den nachgereichten CDU Antrag zu Thema Klimanotstand aufgrund der Verfristung im nächsten Ausschuss zu behandeln.

Beschluss Nr. 85:

Die vorliegende Tagesordnung wurde unter Berücksichtigung der beantragten Änderungen beschlossen. Der Antrag der CDU Fraktion vom 19.06.19, eingegangen am 24.06.19 wird in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.1	**Ausrufen des Klimanotstandes in Hennef** **Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 20.05.2019**	86,87

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen erläuterte den Antrag und beantragte über den Beschlussvorschlag aus diesem Antrag abzustimmen und nicht über die Vorlage der Verwaltung.

Herr Walter begründete die Vorlage und den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Dahm von der SPD Fraktion bat für die nächste Sitzung um Vorlage eines Berichtes der Klimamanagerin über den Umsetzungsstand der Maßnahmen im Rahmen des derzeit laufenden Förderprojektes. Die Verwaltung sagte dies zu.

Herr Krey von der Fraktion Die Linke beantragte die Aufnahme des Themas Klimanotstand als festen TOP auf der Tagesordnung jeder Ratssitzung.

Nach intensiver Diskussion beantragte Herr Kania von der CDU Fraktion die beiden Beschlussvorschläge zusammenzuführen. Hiermit erklärten sich die Ausschussmitglieder einverstanden.

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz fasste anschließend folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 86:

Der Ausschuss für Klima und Umweltschutz lehnte eine Empfehlung an den Rat, das Thema Klimanotstand zu einem festen TOP bei jeder Ratssitzung zu machen ab.

Abstimmungsergebnis: **abgelehnt**
1 Ja Stimme Fraktion Die Linke
1 Ja Stimme Fraktion Die Unabhängigen
20 Gegenstimmen

Beschluss Nr. 87:

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef folgenden Beschluss:

Die Stadt Hennef schließt sich der in vielen Städten unterstützten Initiative zur Ausrufung eines Klimanotstandes an. Die Verwaltung benennt hierfür konkrete Handlungsfelder und -schritte.
Bei allen davon betroffenen Entscheidungen, wird die Stadt die Auswirkungen auf das Klima, sowie auf die ökonomische, gesellschaftliche und ökologische Nachhaltigkeit berücksichtigen und wenn immer möglich, solche Entscheidungen prioritär behandeln, welche den Klimawandel und dessen Folgen abschwächen.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

1.2	**Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands Bürgeranregung gem. § 24 Gemeindeordnung NRW**	88

Die Ausführungen wurden einstimmig zur Kenntnis genommen.

1.3	**Gestaltung von Vorgärten - Antrag der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen vom 04.06.2019**	89

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erläutert den Antrag.

Anschließend fasst der Ausschuss für Klima und Umweltschutz folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 89:

Die Mitglieder des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz nehmen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	**Erstellung von Informationsmaterial zur Vermeidung von Steingärten Antrag der Jungen Union Hennef vom 06.05.2019**	90

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion begründete den Antrag der Jungen Union.

Anschließen fassten die Ausschussmitglieder folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 90:

Dem Antrag auf Erstellung von Informationsmaterial zur Vermeidung von sog. Schottergärten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	**Aufstellung eines Grünflächenkatasters Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 22.03.2019**	91

Herr Oppermann erläuterte anhand von Beispielen, die für das Erstellen des Katasters notwendigen Arbeiten und verdeutlichte so den hiermit verbundenen Arbeits- und Zeitaufwand.

Anschließend wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 91:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	**Ausweitung der Earth Hour** **Antrag der CDU Fraktion vom 04.04.2019**	92

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion erläuterte den Antrag.

Abschließend fasste der Ausschuss für Klima und Umweltschutz folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 92:

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	**Projekt "Blühfeld" und Schaugarten für Arten-und Insekten-schutz in Hennef** **Antrag der SPD Fraktion vom 03.06.2019**	93

Frau Meyer von der SPD Fraktion beantragte den Beschlussvorschlag dahingehend zu erweitern, dass die Verwaltung beauftragt wird, im nächsten Jahr eine Möglichkeit zu suchen, die Blühfeld Idee umzusetzen.

Der Ausschuss fasste anschließend folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 93:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Die Verwaltung wird beauftragt im nächsten Jahr nach Möglichkeiten der Umsetzung einer Blühfeld-Idee zu suchen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	**Aktionsplan Plastikfreies Hennef** **Antrag der SPD Fraktion vom 18.06.2019**	94

Herr Dahm von der SPD Fraktion erläutert den Antrag. Er bittet die Verwaltung über die Prüfung der Handlungsfelder in der nächsten Sitzung zu berichten.

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss für Klima und Umweltschutz folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 94:

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz begrüßt das dem Antrag zu Grunde liegende Ziel, den Verbrauch von Plastikprodukten, insbesondere im Bereich Ein-Weg-Produkte, einzuschränken und fordert die Verwaltung auf, in ihrem Zuständigkeitsbereich im Rahmen der finanziellen und praktisch machbaren Möglichkeiten entsprechend zu agieren.

Die Zusage der Verwaltung auf Prüfung eines hierüber hinausgehenden Aktionsplanes, der auch Handlungsfelder außerhalb der eigenen Verwaltungsorganisation umfasst, wird zu Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.9	**Wolfssichtungen im östlichen Rhein-Sieg-Kreis Antrag der SPD Fraktion vom 03.06.2019**	95

Herr Oppermann informierte über die Veranstaltung der Biologischen Station. Aktuelle Informationen zum Thema Wölfe in NRW erhält man jederzeit auf den Internetseiten www.wolf.nrw und www.nrw-wolf.de .

Zurzeit wird kein weiterer Informationsbedarf gesehen. Die Verwaltung sagte eine erneute Thematisierung bei weiteren Sichtungen bzw. dauerhafter Ansiedlung zu.

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 95:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.10	**Grabfeld für Unbedachte Antrag der CDU Fraktion vom 05.04.2019**	96

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion erläuterte den Antrag und beantragte den Beschlussvorschlag der Verwaltung in eine Prüfauftrag abzuändern.

Herr Walter erläutert die Vorlage der Verwaltung.

Nach teilweise kontroverser Diskussion fasste der Ausschuss für Klima und Umweltschutz folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 96:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es eine kostengünstige Möglichkeit gibt, durch Schaffung eines neuen oder Nutzung vorhandener Grabsysteme, Unbedachte in Hennef zu beerdigen und inwieweit finanzielle Mittel hierfür in den Haushalt eingestellt werden müssen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.11	**"Baumbestattungen" in Westerhausen** **Antrag der CDU Fraktion vom 25.04.2019**	97

Herr Ehrenberg von der CDU Fraktion erläutert den Antrag und beantragt, in Abänderung des Beschlussvorschlages der Verwaltung, zu prüfen, ob es eine kostengünstige Möglichkeit gibt, die Baumbestattungen in Westerhausen zu realisieren.

Nach intensiver Diskussion fasste der Ausschuss für Klima und Umweltschutz folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 97:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Baumbestattung in Westerhausen kostengünstig zu realisieren sind.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich
1 Gegenstimme SPD Fraktion

1.12	**Überarbeitete Friedhofssatzung** **Beschlussempfehlung an den Rat**	98,100

Herr Oppermann erläuterte die Änderungen der Friedhofssatzung.

Herr Krey von der Fraktion Die Linke beantragte das Fahrradfahren auf Friedhöfen grundsätzlich zu erlauben.

Die Ausschussmitglieder fassten hierzu folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 100:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich
1 Ja Stimme Die Linke
1 Enthaltung Die Unabhängigen

Anschließend fasste der Ausschuss für Klima und Umweltschutz folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 98:

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz stimmt der überarbeiteten Friedhofssatzung der Stadt Hennef (Sieg) zu und empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) den Beschluss der im Entwurf beiliegenden überarbeiteten Friedhofssatzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
1 Enthaltung Die Linke

1.13	**Friedhofsgebührenordnung der Stadt Hennef (Sieg) Beschlussempfehlung an den Rat**	99

Herr Dahm und Frau Meyer von der SPD Fraktion verlassen die Sitzung um 19.17 Uhr.

Herr Oppermann und Herr Walter erläutern die Vorlage der Verwaltung.

Nach intensiver Diskussion fasst der Ausschuss für Klima und Umweltschutz folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 99:

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz nimmt die Einführung der neuen Grabart „Reihengrabstätten in Urnennischen eines Kolumbariums" sowie die aufgrund von Reservierungen erforderliche Festsetzung von Teilgebühren und die aktualisierten Gebühren insgesamt zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) den Beschluss der Friedhofsgebührenordnung in beigefügter Form einschließlich der zugrundeliegenden Gebührenbedarfsberechnung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich
2 Gegenstimmen Fraktion Die Unabhängigen
1 Gegenstimme Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
1 Enthaltung CDU Fraktion
1 Enthaltung Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1.13.1	**Interkommunaler Vergleich Friedhöfe**	

Die Ausschussmitglieder nahmen die Mitteilung zur Kenntnis. Nachfragen lagen nicht vor.

1.14	**Baumfällungen im Stadtgebiet**	

Herr Sasse von der SPD Fraktion fragte nach, ob aufgrund der beschriebenen Problematik nach Einschätzung der Verwaltung eine nachhaltige Neubepflanzung möglich ist oder sogar eine Umgestaltung der öffentlichen Plätze notwendig werden könnte. Bezüglich des Marktplatzes regt er eine Empfehlung an die Gebäudebesitzer zur Begrünung der Gebäude an, die zu einer Verbesserung des Klimas und der CO2 Bilanz führen würden.

Herr Oppermann erläuterte die Schäden an den Bäumen auf dem Marktplatz. Die Bäume stehen unter Beobachtung; sollte ein Austausch notwendig werden, würde man auf neue Arten zurückgreifen, die mit dem Stadtklima besser zurechtkommen und Wert auf höheren Stammschutz legen. Eine Begrünung der Fassaden wäre wünschenswert; es gibt jedoch keine rechtliche Handhabe den Gebäudebesitzern hier Vorgaben zu machen.

Auf Nachfrage von Herrn Krey von der Fraktion Die Linke erläuterte Herr Oppermann, dass man sich zur Zeit Gedanken über eine bessere Gestaltung der Baumscheiben am Busbahnhof mache und die Kirschen am Treppenaufgang Bahnhof beobachten würde. Auch hier haben die Trockenheit des letzten Jahres und das derzeitige Wetter zu Schäden geführt.

Die Mitteilung der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

2	**Anfragen**	

Herr Oppermann beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Fiedrich von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bat die Verwaltung um eine Aufstellung von Landschaftsschutz- und Naturschutzflächen, die in Bauland umgewandelt wurden.
Antwort der Verwaltung:
Eine Aufstellung wird zur nächsten Sitzung nachgereicht.

Frau Akstinat von der SPD Fraktion regte an, auf den Toiletten im Rathaus die Wasserhähne umzustellen, da das Wasser zu lange ungenutzt nachläuft. Die Anregung wird an das zuständige Amt 65 weitergegeben.

Frau Akstinat von der SPD Fraktion frug nach, ob der große städtische Baum am der Abtsgartenstr./ Ecke Gartenstraße erhalten bleibe, obwohl dort offensichtlich eine Baumaßnahme geplant sei.
Antwort der Verwaltung:
Es liegt ein entsprechender Bauantrag vor. In der Stellungnahme des Umweltamtes zu diesem Bauantrag wird darauf hingewiesen, dass der Baum zu erhalten ist und entsprechend geschützt werden muss.

3	**Mitteilungen**	

Herr Oppermann informierte die Ausschussmitglieder mündlich über das geplante Labyrinth im Kurpark und über das Ergebnis der diesjährigen Aktion „Stadtradeln".

3.1	**Eigenständige Kalkulation der Gebühren für den Ruhewald**	

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

3.2	**Erarbeitung von Vorschlägen zur Gebührenreduzierung**	

Die Mitteilung wurde zur Kenntnis genommen.

	Nicht öffentliche Sitzung	
4	**Beschlussvorlagen**	

Es lagen keine Vorlagen vor.

5	**Anfragen**	

Es lagen keine Anfragen vor.

6	**Mitteilungen**	

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Matthias Ecke
Vorsitzende/r

Marion Holschbach
Schriftführer/in

Michael Walter
Erster Beigeordneter